

Südafrika Rundreise für Selbstfahrer: Safari & Strand

Preis p. P. ab: € 1.190
ab/bis Durban
12-tägige Selbstfahrer Rundreise

Highlights:

- ★ Safarierlebnisse und Stranderholung wechseln sich ab
- ★ UNESCO Weltnaturerbe iSimangaliso Wetland Park
- ★ Naturoasen in der weniger besuchten Provinz KwaZulu Natal

Reiseverlauf

1. Tag: Durban – Umhlanga Rocks

Sie landen in Durban/Südafrika, nehmen Ihren Mietwagen in Empfang und beginnen Ihre ganz persönliche Afrika Erfahrung. Sie fahren in das nahegelegene Umhlanga Rocks. Es erwarten Sie breite Sandstrände zum Erholen, eine Promenade zum Flanieren und das Umhlanga Lagoon Nature Reserve. Auf Wanderwegen und Stegen können Sie die subtropischen Küstenwälder entdecken.

Tageskilometer: ca. 20 km

Unterkunft: Umhlanga Rocks, Übernachtung inkl. Frühstück



2. Tag: Umhlanga Rocks

Genießen Sie das Strandleben oder nutzen Sie den Tag um die Hauptstadt KwaZulu-Natals, Durban, zu erkunden. Für einen ersten Überblick bietet sich eine Fahrt mit dem Doppeldeckerbus an. Lassen Sie sich in den Bann der verschiedenen Kulturen ziehen und tauchen Sie ein in das Marktleben. Durban ist eine Multi-Kulti-Stadt par excellence. Wer mehr über die Unterwasserwelt vor Südafrikas Küste erfahren möchte, sollte uShaka Marine World mit seinen großen Aquarien besuchen.

Unterkunft: Umhlanga Rocks, Übernachtung inkl. Frühstück



3. Tag: Umhlanga Rocks – Hluhluwe-Imfolozi Wildreservat

Ihre heutige Etappe führt Sie in eines der ältesten Wildreservate Afrikas, das Hluhluwe-Imfolozi Wildreservat. Es wurde schon 1895 gegründet. In dem insgesamt 96.000 ha großen Gebiet wechseln sich Hügellandschaft und ursprüngliche afrikanische Savanne ab. Hier sind die Big 5 (Büffel, Elefant, Leopard, Löwe, Nashorn) und viele andere Wildtiere heimisch, aber besondere Anerkennung verdiente sich der Park durch seine Erfolge beim Schutz von Breitmaul-Nashörnern. Ihre Unterkunft befindet sich nahe des Parks in einem privaten Wildreservat. Übernachtet wird in luxuriösen Safarizelten.

Tageskilometer: ca. 255 km

Unterkunft: Nähe Hluhluwe-Imfolozi Wildreservat, Übernachtung inkl. Frühstück und Abendessen



4. Tag: Hluhluwe-Imfolozi Wildreservat

Ein ganzer Tag steht Ihnen zur Verfügung um die verschiedenen Aktivitäten Ihrer Lodge zu nutzen. Es werden geführte Safarifahrten, Bootstouren und Wanderungen angeboten. Entspannen Sie sich am Pool oder lassen Sie sich bei einer Massage verwöhnen. Sie können aber selbstverständlich auch die Wildtiere bei Pirschfahrten auf eigene Faust im Hluhluwe-Imfolozi Wildreservat entdecken.

Unterkunft: Nähe Hluhluwe-Imfolozi Wildreservat, Übernachtung inkl. Frühstück und Abendessen



5. Tag: Hluhluwe-Imfolozi Wildreservat – Kosi Bay

Morgens haben Sie noch Zeit in Ruhe zu frühstücken, bevor Sie sich aufmachen. Sie fahren zurück an die Küste. Ihre nächste Unterkunft ist eine perfekte Kombination von Wildnis und Strand. Gelegen inmitten des Küstenwaldes ist es nur ein kurzer Spaziergang zum Strand. In dem Gebiet sind viele Tiere und Vögel beheimatet. Je nach Saison kann man sogar Schildkröten bei der Eiablage am Strand beobachten.

Tageskilometer: ca. 120 km

Unterkunft: Nähe Kosi Bay, Übernachtung inkl. Frühstück und Abendessen



6. Tag: Kosi Bay

Schlendern Sie entlang unberührter endloser Strände. Oder entdecken Sie beim Schnorcheln/Tauchen die einmalige Unterwasserwelt. Wer mehr über die Kultur und das Leben der Zulu erfahren möchte, kann ein nahegelegenes Dorf besuchen.

Unterkunft: Nähe Kosi Bay, Übernachtung inkl. Frühstück und Abendessen



7. Tag: Kosi Bay – Ithala Wildreservat

Ihre nächste Station ist das Ithala Wildreservat, das noch ein echtes Idyll abseits der touristischen Trampelpfade ist. Die Landschaft ist sehr abwechslungsreich: von Hügel und Bergen, zerrfurcht von tiefen Tälern bis hin zu weiten Savannenebenen. Einmal täglich können Sie an einer geführten Safarifahrt teilnehmen (im Preis inklusive).

Tageskilometer: ca. 265 km

Unterkunft: Ithala Wildreservat, Übernachtung inkl. Frühstück und Abendessen



8. Tag: Ithala Wildreservat

Durch das 300 km² große Gebiet ziehen Elefanten, Nashörner, Büffel, Zebras, Giraffen und viele andere Wildtiere. Auch Raubkatzen wie Leoparden und Geparden findet man mit etwas Glück. Die Vogelwelt ist mit 400 verschiedenen Arten sehr vielseitig. Genießen Sie einen Tag in der Ruhe des Ithala Wildreservates. Die Wildtiere ziehen an Ihnen vorbei, aber die unvergesslichen Eindrücke werden bleiben.

Unterkunft: Ithala Wildreservat, Übernachtung inkl. Frühstück und Abendessen



9. Tag: Ithala Wildreservat – St. Lucia

Heute reisen Sie in Richtung Süden bis nach St. Lucia, dem Zentrum des iSimangaliso Wetland Parks. Der Ort liegt auf einer schmalen Landzunge zwischen Indischem Ozean und der Lake St. Lucia Lagune. So kann man auf der einen Seite kilometerlange Strände, gesäumt von den höchsten bewachsenen Sanddünen der Welt, genießen und auf der anderen Seite in der Lagune Flusspferde und Krokodile beobachten. Vogelliebhaber kommen bei der großen Artenvielfalt ebenfalls auf ihre Kosten.

Tageskilometer: ca. 205 km

Unterkunft: St. Lucia, Übernachtung inkl. Frühstück



10. Tag: St. Lucia

Der iSimangaliso Wetland Park (ehemals St. Lucia Wetland Park), Weltnaturerbebestätte der UNESCO, schützt unter anderem Lagunen, Savanne, Küstenwald, Dünen und Korallenriffe. Nutzen Sie eines der Ausflugsboote um dieses einmalige, 328.000 ha große Biotop zu erkunden. Mehr Krokodile und Flusspferde sind in keinem anderen Nationalpark in Südafrika zu sehen. Im iSimangaliso Wetland Park zählt man ca. 1.500 Krokodile und 800 Flusspferde. Lohnenswert ist auch ein Ausflug mit dem Auto zum Cape Vidal. Unterwegs sieht man oft Wildtiere am Wegesrand und am Cape selber schier endlose Strände.

Unterkunft: St. Lucia, Übernachtung inkl. Frühstück



11. Tag: St. Lucia

Lassen Sie einfach mal die Seele baumeln und verbringen einen Tag am Strand. Oder schlendern Sie durch den Ort von St. Lucia, kehren ein im Boat Club und genießen das herrliche Panorama der einmaligen Küstenlandschaft. Bewegungsfreudige finden zahlreiche Wandermöglichkeiten. Manchmal erkunden auch Flusspferde abends die Straßen des Ortes.

Unterkunft: St. Lucia, Übernachtung inkl. Frühstück



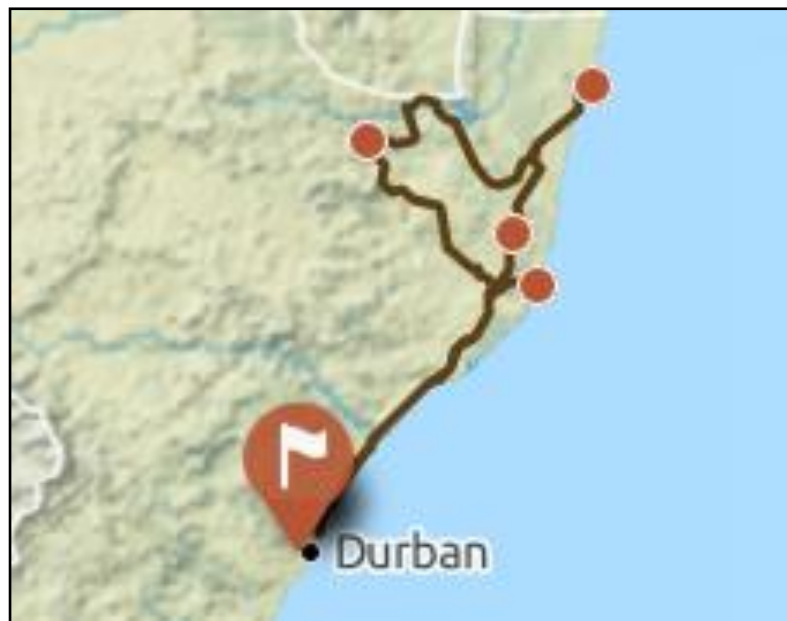
12. Tag: St. Lucia – Durban

Leider steht heute die letzte Etappe Ihrer Erholungs- und Erlebnisreise auf dem Programm. Sie fahren zum Flughafen nach Durban, wo Sie Ihr Fahrzeug abgeben. Je nach Abflugzeit haben Sie noch Zeit für eine kleine Entdeckungsrunde durch Durban. Wir empfehlen optional Ihren Urlaub mit einem Abstecker in die imposante Gebirgslandschaft der Drakensberge zu verlängern.

Tageskilometer: ca. 215 km



Reiseroute



Inklusive Leistungen

- Übernachtungen wie im Reiseverlauf beschrieben: 9 x in Gästehäusern und Lodges der 4* Kategorie in jeweils einem Standard-Doppelzimmer, davon 5 x mit Frühstück und 4 x mit Frühstück und Abendessen, 2 x im Ithala Wildreservat Camp in einem Chalet mit Frühstück, Abendessen und 1 Pirschfahrt/Tag
- 11 Tage Mietwagen in der Kategorie Mittelklasse für einen Fahrer ab 23 Jahre, unbegrenzte Kilometer, 1 Zusatzfahrer, lokale Steuern & Flughafenengebühren, Vollkaskoschutz inkl. Schäden an Reifen, Glas, Dach und Unterboden, Haftpflicht in Höhe von Euro 7,5 Mio., KFZ-Diebstahlschutz
- Betreuung durch Deutsch sprechende Agentur vor Ort
- 24 h Notfalltelefonnummer vor Ort
- Reisepreissicherungsschein
- Ausführliches Informationspaket inkl. Anfahrtsbeschreibungen auf Deutsch

Nicht Inklusive Leistungen

- Flüge
- nicht im Reiseverlauf aufgeführte Mahlzeiten
- Mietwagenkaution, Navigationssystem, Benzin, Mietwagen-Insassenunfallversicherung
- Eintrittsgebühren, Ausflüge, Trinkgelder, persönliche Ausgaben
- individuelle Kranken- und Reiserücktrittskostenversicherung

Wichtige Hinweise

- Tägliche Anreise möglich.
- Die Reise ist auch in umgekehrter Richtung buchbar.
- Selbstverständlich kann die Tour entsprechend Ihrer Wünsche angepasst werden.
- Flüge zu tagesaktuellen Preisen bieten wir Ihnen gerne an.
- Der Reisepreis ist gültig bei 2 Personen im Doppelzimmer und hängt ab von Verfügbarkeit der Leistungen und Saisonzeiten.
- Tageskilometerangaben: Die tatsächlich gefahrene Route kann durch individuelle Abstecher länger ausfallen.